



Vorwort

Die vorliegende Arbeit entstand im Rahmen des Promotionsprogramms der HHL – Leipzig Graduate School of Management in Kooperation mit der Wissenschaftlichen Hochschule Lahr (WHL). Sie wurde im April 2014 vom Promotionsausschuss als Dissertation angenommen. Allen Personen, die mich auf meinem Weg begleitet und unterstützt haben, sei es durch Anregungen, Ratschläge, Korrekturlesen oder durch motivierende Aufmunterungen, möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.

Mein besonderer Dank gilt meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Martin Reckenfelderbäumer für sein hervorragendes Engagement und seine ausgezeichnete Betreuung. Die Diskussionen und Gespräche mit ihm sowie seine wertvollen Anmerkungen haben entscheidend zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Ebenfalls danke ich Herrn Prof. Dr. Manfred Kirchgeorg für die freundliche Übernahme des Zweitgutachtens und seine hilfreichen Hinweise. Zu Dank verpflichtet bin ich auch Herrn Prof. Dr. Wilhelm Althammer für sein Wirken im Promotionsausschuss sowie Frau Elke Goldschmidt, Frau Raluca MODOIU und Frau Franka Storzer für ihre organisatorische Unterstützung.

Darüber hinaus möchte ich meinem Arbeitgeber, der Miele & Cie. KG, und meinen Vorgesetzten sehr danken, die das Thema meiner Dissertation mitgeprägt und mir stets die notwendige Flexibilität und Freiheit für mein Vorhaben eingeräumt haben.

Ein ganz herzlicher Dank gilt meinen Eltern, meinen beiden Brüdern und meiner Familie. Ohne sie wäre die Fertigstellung dieser Dissertation nicht möglich gewesen. Sie waren mir jederzeit eine bedingungslose Hilfe und moralische Unterstützung, aus der ich immer wieder Kraft für neuen Tatendrang schöpfen konnte. Meiner Frau Britta gilt mein größter Dank. Durch ihren Rückhalt, ihre Geduld und ihre Liebe hat sie den Abschluss des Promotionsprogramms im wesentlichen Maße ermöglicht. Ihr widme ich diese Arbeit.

Bielefeld, Oktober 2014

Arno Wortmann